





**Städtisches Museum für Kunst und Kunstgewerbe.** Vom Sonntag an sind ausgehelt: 1. Quartier, Ansicht der zu erbauenden Paulskirche in Halle, 4. Quartier, italienische Temperamenten von Violette G. Reichardt in Leipzig, 16 Abbildungen aus dem Werte des Herrn, Reconstruirte Hauptstadt von seiner Zeit, 100 farbige Abbildungen moderner Holzschneider von Lambert v. Siegl in Stuttgart; 3. Quartier, venezianische Kupferstiche von Raffi Böhm in Venedig. Es blicken noch ausgehelt die 15 landschaftlichen Zeichnungen von J. F. W. v. Schwan in München.

**Stadtbahn.** Die Bahngeldannahmen betragen: vom 1. bis 31. März 1899 50196.21 M., vom 1. bis 31. März 1898 28565.95 M., d. i. im März 1899 mehr 6330.26 M. Von 1. Januar bis 31. März 1899 wurden 97746.95 M. verzeichnet, gegen 84091.48 M. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. — Von der Soldaten-Strafanstalt war eine Mitteilung über die Einmühe im Monat März bis 11 1/2 Uhr nicht zu erlangen.

**Hertha-Album.** Die die „S. Sig.“ berichtet, wird in den Leistungen des Hertha-Albums die erste elektrische Bahn von Ammenbors über Rabenell, Odenbor, Döllnitz, Burglindenberg, durch das Hertha-Album zu Schöneberg, werden in Ammenbors nachfolgend an die elektrische Bahn Halle-Merseburg erhalten. Jedenfalls handelt es sich um das Projekt der „Halle-Merseburg-Eisenbahn“, welche bereits vor längerer Zeit die Genehmigung zur Errichtung der erwähnten Aufschublinie Ammenbors-Schöneberg nachgedacht, bisher aber nicht erhalten hat, weil das Kleinbahnprojekt Halle-Ammenbors-Schöneberg, das sogenannte Hertha-Albumprojekt, festzusetzen aufgegeben, sondern von dem Reichsregiment eilig weiter betrieben wird. Die einzige Schwierigkeit, welche der Ausführung des Hertha-Albumprojekts noch im Wege liegt, ist die, daß die Königl. Eisenbahnverwaltung die Verbindung der projektierten Hertha-Albans mit der Halle-Merseburg-Eisenbahn nicht zugeht, weil sie befürchtet, beide Bahnen könnten von einer Hand einheitlich betrieben werden, wodurch die Halle-Merseburg-Eisenbahn eine Bedeutung gewinnen würde, die über den von dem Kleinbahnprojekte gezogenen Rahmen wesentlich hinausgehen würde. Zur Behebung der Bedenken der Königl. Eisenbahnverwaltung wird u. a. eine Verstaatlichung der Straßenbahn in Erwägung gezogen. Es finden darüber gegenwärtig Unterhandlungen zwischen der Königl. Eisenbahnverwaltung und der Halle-Merseburg-Eisenbahn-Gesellschaft statt.

**Der Gewerbetreibenden Verein für Metallarbeiter (H. V.)** unternimmt am dritten Osterfesttage 9 Uhr eine Besichtigung des hiesigen Schiffs- und Maschinenbauwerks. Die Mitglieder versammeln sich eine halbe Stunde vor der angegebenen Zeit in der Geschäftsstelle des Schiffsbauwerks.

**Bergarbeiter-Kongress.** Heute Vormittag wurde im Glaukschiffen Schiffsbauwerk der 2. Berg- und Maschinenbau-Kongress eröffnet. Es waren etwa 90 Delegierte erschienen. Die Verhandlungen werden morgen und übermorgen fortgesetzt. Am zweiten Feiertage Abends 6 Uhr in der Delegierten ein Kommissat.

**Verkehrshilfskommission.** Heute Vormittag verlegten die Kommissaraten einen Protokollentwurf über die Straßenbahn der Stadt Halle. Der Protokollentwurf wurde durch einen anderen Protokollentwurf in das Depot gegeben.

**Notfälle.** Eine recht bedeutende Durchbruch der rechten Hand erlitt der in einem hiesigen Maschinenbauwerk beschäftigte Dreher Franz Kaufmann, als er während der Arbeit den Hebel des Drehbank zu nahe kam, wobei die Hand sofort verletzt wurde. Beim Retten auf einen Stuhl verunglückte der Verletzte sehr Carl des Arbeiters Oswald von hier dadurch, daß er infolge Unachtsams des Stuhles befiel, wobei er kleine eine Fraktur des rechten Unterarms erlitt. Dem in einer Drahterei mit dem Aufnehmen eines Lagerfahrsen beschäftigten Arbeiter Wilhelm Reiter war hier eine rechte schmerzhafte Verletzung des Schultergelenks zuzurechnen. In allen Fällen war flüchtige Hilfe nötig.

**Stadtsanzen Halle:**

- Mitgeteilt:**
- 30. März. Der Schlosser Paul Sommerfeld und Clara Raumborn, Marienstraße 1 und Schmeierstraße 21. — Der Rüstler Gertrud Höhe und Minna Junt, Wollstraße 19 und Wollbergstraße 13. — Der Werksführer Emil Hing und Magdalena Böhmer, Lehn- und Bitterstraße 1. — Der Buchbinder W. König und Bertha Brühmann, Spitze 27. — Der Maurer W. H. Vogel und Marie Richter, Wollstraße 1 und Bergstraße 108. — Der Schneider August Böttger und Anna Berger, Or. Wollstraße 3 und Hermannstraße 28. — Der Landwirt Hermann Schick und Emma Dittler, Olyn und Koblenz. — Der Ledermacher Otto Kettmann und Wilhelmine Dörfler, Halle a. S. und Koblenz. — Der Kaufmann Richard Ernst und Dorothée Jüdmann, Halle a. S. und Großgörschen-Wald.
  - Verhaftungen.**
  - 30. März. Der Volkshilfsbote Wilhelm Sudwig und Anna Schütte, Bernauerstraße 1 und Wöhrer. — Der Gemeindevorsteher Ernst Schöber und Minna Vesting, Herthastraße 21. — Der Hotelbesitzer Wilhelm Freyberg und Anna Stummelberg, Luedinghofen und Sandbergstraße 68. — Der Buchbinder Louis Müller und Auguste Stehane, Lehnstraße 77 und Koblenz. — Der Buchbinder August Hammer und Marie Freitag, Forststraße 38 und Bergstraße 10. — Der Schriftfeger Otto Freitag und Emilina Mählich, Lehnstraße 151.
  - Geborene.**
  - 30. März. Dem Kaufmann Hermann Wierner eine S. Anna Friederike Agnes, Herz 21. — Dem Schuhmachermeister Julius von Saganow ein S. Julius Harry, Wollbergstraße 7. — Dem Buchbindermeister Emil Zimius ein S. Friedrich Ernst Meinhold, Schmeierstraße 18. — Dem Bahnarbeiter Paul Wittkop eine S. Emma Frieda, Or. Wollstraße 38. — Dem Malermeister Johann Hermann eine S. Gertraud Helene, Wollbergstraße 59. — Dem Oberlehrer Edgar Apel ein S. Edgar, Friederikestraße 28. — Dem Schneider Ernst Richter ein S. Friedrich Wilhelm, Lehnstraße 13. — Dem Maurer Karl Rohmann eine S. Hedwig Frieda Elise, Wöhrer 1. — Dem Bergmann Anton Dobronowski eine S. Emma Albert und E. Margarethe Albertine, GutsMuths-Str. 11. — Dem Schneidermeister W. H. Hoyer ein S. Hermann Wally, Lehnstraße 20. — Dem Friseur Ludwig Wroßhaus eine S. Martha Auguste, Or. Steinstraße 17. — Dem Schlosser Ernst Koch ein S. Paul Ernst Walter, Grünstraße 27. — Dem Kaufmann

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.**

Haus No. 4 ein S. Hermann Oskar Berg, Postamtstraße 12. — Dem Schlossermeister Hermann Gebel eine S. Annie Emma Rosa, Al. Ulrichstraße 5.

**Geborene.**

- 30. März. Anna Thoma 20.3. Steinweg 35. — Der Maler Johannes Heßberg 27.3. Wollstraße 10. — Der Arbeiter Emil Schön S. Ludwig, Wollstraße 10. — Der Schneider Gustav Rie 20.3. Berg 12. — Der Schlosser Heinrich Dornat 2. März. 12.3. Thomastraße 51. — Die Köchlin Cleonore Teppenauer geb. Wolpert 6.3. Ruhlgasse 3. — Des Lehrers Alwin Gerhardt S. Marie S. St. Ulrichsstraße 10. — Wittwe Marie Teubner geb. Wane 6.3. St. Ulrichsstraße.

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

**Wien, 1. April.** (Kirch's Bur.) Zu Hoffentzen hat das von einem südbanischen Mann vorbereitete Verbrechen von einer angeleglichen Niedervermählung des Kaisers von Oesterreich (segl. Ausland. Red.) einen heillosen Ausgang gemacht. Es wird erzählt, daß es zum mindesten unglücklich sei, dem Kaiser vor Ablauf seines Trauungsaktes eine solche Absicht zu unterbreiten.

**Wien, 1. April.** (Kirch's Bur.) Das offizielle „Friedensblatt“ bringt anlässlich des Geburtsfestes des deutschen Reichskanzlers einen sympathischen Kommentar, der mit dem Wunsch schließt, daß das Werk des Kaisers dem deutschen Reich noch lange erhalten bleiben möge.

**Paris, 1. April.** (Weiß's Bur.) Gestern Nachmittag 5 Uhr erschag im Boulevard Malesherbes ein Mann Namens Casou den 63jährigen Rentier Louis Carot. Carot, welcher geschäftig zu sein schien, glaubte dem Präsidenten den Kopf gestrichelt zu haben, mit welchem Carot große Bekanntschaft besitzt.

**Aufregung in Paris.**

**Paris, 1. April.** (Weiß's Bur.) Die nationalisierenden Wälder äußern ihre höchste Entrüstung über die Veröffentlichung des „Figaro“ (segl. Ausland. Red.) Die meisten sprechen die Überzeugung aus, der „Figaro“ habe die Untersuchungen von einem rechtsunabhängigen Mitglied der Zivilkammer erhalten. Die Regierung müßte dieses aufheben, um den Schuldigen zu ermitteln, der unerlässliche Strafe verdient. Das „Recht Journal“ hält die Veröffentlichung für eine Kriegserklärung, welche gerade in dem Augenblicke erfolgt, in welchem das Bedürfnis der Bevölkerung sich besonders sichtbar macht. Republikanische Wälder meinen, das Urteil des Disziplinargeschichtlichen werde, wenn erst alle Einzelheiten bekannt seien, eine ebenso große Verurteilung hervorgerufen, wie die Kriegserklärung überhaupt das Kriegsgeschick. Das Disziplinargeschichtliche habe sich durch die Überhazy drei Vorwürfe an den Präsidenten der Republik geschrieben, bis er mit Intervention eines fremden Staatsüberhauptes drohte. Grischowitsch habe das Disziplinargeschichtliche erkannt, daß dies kein Vergehen gegen die Disziplin bedeute. — Jaurès meint in der „Pet. Rep.“, die Veröffentlichung der Untersuchungen habe den Ministerpräsidenten Dupuy nie ein Verhängnis getroffen, und zwar gerade in dem Augenblick, wo er geflohen habe, die öffentliche Meinung einschleusen zu können und die Mitglieder des Kabinetts, weil es die Staatsraison erfordere, gefällig zu machen, während in diesem Augenblick diese Enthüllung alle seine Pläne über den Haufen werfe. „Es go de Paris“ will wissen, daß die Regierung bereits den Urheber der Veröffentlichung lenne.

**Christenfeindliche Unruhen in China.**

**Berlin, 31. März.** Ein am 29. d. Mts. aus Singtau hier eingelangtes Telegramm meldet, daß Professor Freinademyer in der Nähe von Tsimo gefangen genommen und gefoltert, das deutsche Ledertuch in Tsimo zu seiner Befreiung ausgehandelt sei. Nach weiterer Meldung ist die Befreiung des Broffats, der ledig verlegt ist, gelungen; die Befreiung der Schuldigen ist eingeleitet.

**Berlin, 31. März.** Nachdem die christenfeindlichen Unruhen in Süd-China neuerdings einen Charakter angenommen haben, der das Leben der dort wohnenden deutschen Missionäre und Ingenieure ernstlich bedroht erscheinen läßt, ist zum Schutz dieser Reichsgesandten die Entsendung einer militärischen Expedition in die Aufregungsbereiche von der kaiserlichen Regierung angedenkt worden. Die Expedition, aus der Besatzung von Zingtau zu bestehen, ist von dort an Bord S. M. S. „Gefier“ am 29. d. Mts. abgegangen.

**Zingtau, 31. März.** Der deutsche Offizier Hannemann der Dragonen-Regiment und der Ingenieur-Vorposten wurden am dem Wege nach Jichang, unweit hier, von der eingekerkerten Bevölkerung angegriffen. Es folgte ein Kampf, in dem mehrere Chinesen getötet und verwundet wurden. Hannemann und seine Begleiter sind, sämtlich wohlbehalten, in Zingtau eingetroffen.

**Voranschlägliche Wetter am 2. April 1899.**  
Bei nordöstlichem und östlichem Winde theils heiter, theils bedeckt, kühl ohne wesentliche Niederschläge.

**Marktbericht.**

Samstag, den 1. April.

Eier pro Hund.	0.80-0.90 M.	Reis pro 100 Stk.	0.05 M.
Butter pro 100 Stk.	1.10-1.30	Reis pro 100 Stk.	0.05-0.10
Wacholder 5 Stk.	0.50-0.70	Wacholder pro 100 Stk.	0.25
Kartoffeln 5 Stk.	0.25-0.30	Wacholder pro 100 Stk.	0.25
Wacholder pro 100 Stk.	0.10-0.18	Wacholder pro 100 Stk.	0.25
Wacholder pro 100 Stk.	0.20-0.30	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	0.30-0.40	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	0.40-0.50	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	0.50-0.60	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	0.60-0.70	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	0.70-0.80	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	0.80-0.90	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	0.90-1.00	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	1.00-1.10	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	1.10-1.20	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	1.20-1.30	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	1.30-1.40	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	1.40-1.50	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	1.50-1.60	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	1.60-1.70	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	1.70-1.80	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	1.80-1.90	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	1.90-2.00	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	2.00-2.10	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	2.10-2.20	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	2.20-2.30	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	2.30-2.40	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	2.40-2.50	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	2.50-2.60	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	2.60-2.70	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	2.70-2.80	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	2.80-2.90	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	2.90-3.00	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	3.00-3.10	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	3.10-3.20	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	3.20-3.30	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	3.30-3.40	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	3.40-3.50	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	3.50-3.60	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	3.60-3.70	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	3.70-3.80	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	3.80-3.90	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	3.90-4.00	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	4.00-4.10	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	4.10-4.20	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	4.20-4.30	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	4.30-4.40	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	4.40-4.50	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	4.50-4.60	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	4.60-4.70	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	4.70-4.80	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	4.80-4.90	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30
Wacholder pro 100 Stk.	4.90-5.00	Wacholder pro 100 Stk.	0.25-0.30

**Dankbar für's Leben**

Sind ihren Eltern die Kinder, welche frühzeitig dazu angehalten werden, die folgenden Güter, welche dem Menschen verleiht sind, zu pflegen und zu erhalten. Namentlich die Zähne, die wichtigsten Faktoren guter Gesundheit und ungetrübter Lebensfreude, verlangen eine ganz besondere Beachtung. Sorgen die Eltern dafür, daß die Kleinen täglich morgens und nachmittags auch abends das Mundwasser und die Zahne gebrüht mit dem neuen, desinfectirenden Mund- und Zahnwasser „Kosmin“ reinigen so werden sie ihren Lieblingen die größte Wohlthat. Denn Kosmin-Mundwasser ist durch seine eigenartige, gefällig gefühlte Zusammensetzung im Stande, die Zähne vor allen schädlichen Einwirkungen zu schützen und das ganze Zahnfleisch zu kräftigen. Dank seiner Wirkung und wegen des überaus erquickenden Wohlgeschmacks wird „Kosmin“ bereits allgemein in den Familien gebraucht. Flacon Mark 1,50 mehrere Monate ausreißend. Künftig in allen besseren Drogerien, Parfümerien, auch Apotheken.

**New-Yorker Woden.** Die „Wieder-Rode“ bringt in der neuesten Nummer Artikel, die die Namen der amerikanischen Milliardeneinnehmer tragen, die deutlich zeigen, daß in der Rode nicht der Reichthum, sondern der Gedanke entscheidend, denn ohne Zweifel ist die unendlich reichhaltige „Wieder-Rode“ des hiesigen Reichthums nicht zu verkennen, sondern die „Wieder-Rode“ ihren Reichtum auch durch die Vertheilung der Rollen liefert, so brauchen unsere Damen die reichste New-Yorker Wodenmode nicht zu beneiden. Sie besitzen zwar vielleicht nicht so viele Geld, aber dafür einen überlegenen Gedankensinn und an der „Wieder-Rode“ den reichlichen Nachgeben. Preis des Heftes nur 45 Pf., Abonnement 2.50. Zu beziehen durch die Buchhandlungen und vom Verlage der „Wieder-Rode“, Wien, Altmühl.

**Andenken**

an  
**Halle a. S.**  
empfehlen in großer Auswahl  
**C. F. Ritter, Halle a. S.,**  
Leipzigerstraße 90.

**Centralbad.** Gr. Ulrichstraße 62.

Dampfbäder, Massage, Packungen u. s. w., Voll-, Sitz-, Rumpfbäder, Douchen-Güsse.  
Zus. Otto Kresse, Naturheilkundiger.  
Sprechstunden (8-10 u. 2-4 Uhr).

\* Zur Beachtung. Der Gesamtauflage unserer heutigen Nummer liegt ein Prospect des Tuch-Verkaufshauses Gebrüder Koffard & Co. H. H. bei, in dem wir unsere Leser besonders aufmerksam machen. Gebrüder Koffard & Co. H. H. werden vollständige Muster-Kollektionen unter der Bezeichnung der Händlungsinhaber H. S. Zagen.

\* Hinweis. Wir machen unsere werthen Leser auf den Prospect der berühmten Kunstausstellung von H. G. Schardt & Co. Berlin, Weidenstraße 12 aufmerksam, welcher der Gesamtauflage heute beigefügt ist. Die Firma fertigt künstlerisch ausgeführte Kreuzzeichnungen nach jeder Photographie.



**Auf Abzahlung**

erhält Jeder unter den günstigsten Zahlungsbedingungen  
**Möbel, Bürgerliche Einrichtungen, Anzüge, Paletots, Kleiderstoffe, Kinderwagen sowie Waaren aller Art.**

**L. Eichmann,**

anerkannt ältestes, grösstes und renommiertestes  
**Waaren- und Möbel-Haus dieser Art am Platze**  
nur **Gr. Ulrichstrasse 51** (Eingang Schulstrasse)  
6 Läden in den Kaisersälen.  
Des grossen Andranges wegen bleiben meine Geschäftsräume  
**Sonnabend den 1. April bis spät Abends geöffnet.**



# Gardinen und Stores

jeder Art, weiss, crème und bunt,

**Portièren und Zuggardinen**

in reicher Auswahl.

**Teppiche und Tischdecken**

Beste Fabrikate, sehr preiswerth.

**Bunte Körper-Gardinen, Congress-Stoffe, Spachtel-Vitragen, Spachtel-Kanten, Tülldecken.**

## Ausstellung von Neuheiten

in

**Modellhüten, Matrosenhüten, Reisehüten, Kinderhüten, Bändern, Schleiern, Blusen, Blusenhemden, Unterröcken in Wolle und Seide, Costumeröcken, Jacketcostumes, Blusencostumes, Spitzenumhängen, Spitzenröcken, Sonnenschirmen, Handschuhen, Damengürteln, Schleifen, Cravatten u. s. w. Seidenstoffen für Kleider, Blusen und Besatz**

zu sehr billigen Preisen.

# A. Huth & Co.

Halle a. S.

Gr. Steinstr. 87.

**Hochstämmige Rosen,**

niedrige Rosen, blühende Topfpflanzen u.

empfehl  
Die Gärtnerei **C. Bräter.** Feldstr. 14.

Sehr preiswerthe  
**Pianos**

in großer Auswahl.  
**Albert Hoffmann,**  
am Niederplatz.

**Woldemar Thoss, Baugeschäft,**

Schulstrasse 7, I.

Bekändigtes Lager in- und ausländischer Staats-  
papiere, Eisenbahnprioritäten, Pfandbriefe, letztere  
gebe kostenfrei ab.



Porzellan.

## Billigste Bezugsquelle email. Kochgeschirre.

Einziges und grösstes Special-Geschäft der Provinz Sachsen.

### Verkauf nach Gewicht

zu ganz besonders billigen Preisen und in grösster Auswahl.

**Emaillirte**  
Schmortöpfe  
Maschinentöpfe  
Ringtöpfe  
Eimer

**Emaillirte**  
Eiertiegel  
Kaffeekocher  
Wasserkessel  
Tassen

**Emaillirte**  
Bratpfannen  
Kaffeekannen  
Nachgeschirre  
Teller

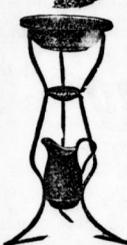
**Emaillirte**  
Stielasserole  
Waschschüsseln  
Waschbecken  
Schüsseln

**Emaillirte**  
Kehrschaufeln  
Aufwaschhäsche  
Consoles m. Maass  
Henkeltöpfe

**Emaillirte**  
Durchschläge  
Fischkessel  
Milchkocher  
Schnellbrater  
(System Kuntze).



Emaille.



Compl. Waschgarnitur Nr. 2,50.



Erstes Geschäft:  
**Leipzigerstr.,**  
Neubau C. A. Krammisch,  
Vert. u. I. Etage.

Gleichzeitig empfehlen wir in großer Auswahl:  
**Compl. Kücheneinrichtungen**  
a 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 75, 100, 150, 200,  
300 und 400 Mk. etc.

Auf unsere sehr beliebten  
**neublau email. Geschirre**  
machen wir besonders aufmerksam.  
Größe Auswahl in bunten email. Geschirren, wie  
Porzellan aussehend.

Streng reelle Bedienung. Garantie auf jedes Stück. Umtausch gestattet.  
Unsere Reclame-Tablettes mit Geschäftshaus-Ansicht haben bei unserer werthen  
Kundschaft anlässlich unserer Geschäfts-Verlegung großen Beifall gefunden und verabreichen wir  
dieses Tablett wiederum bis auf Weiteres bei Einkäufen von 1 Mk. an  
**gratis.**

Anfertigung email. Schilder in allen Grössen.

# Burghardt & Becher

Fernsprecher 1226.

Zweites Geschäft:  
**Neariusstrassen-  
Ede**  
(an der Ecke).



1 60, 70, 80, 100 Pf.  
2. 2.